



## **A.C. Wals gewann vor Gericht gegen KSK Klaus**

WALS (SN). Drei Tage vor dem zweiten Finale der Ringer-Bundesliga hat der A.C. Wals vor Gericht einen Sieg gegen den KSK Klaus errungen – in einer Sache, die bereits drei Jahre zurückliegt. Im Kampf um die Meisterschaft 2004 hatten die Vorarlberger den ukrainischen Ringer Tasoev regelwidrig eingesetzt. Wals bekam den Titel zugesprochen. Die Klauser klagten auf 11.500 Euro Schadenersatz, die sie für den Titel bekommen hätten. Begründung: Die Walser hätten schon vor dem Finale gewusst, dass Tasoev nicht einsatzberechtigt gewesen sei. Einen Vergleich schlug Klaus vor dem Salzburger Landesgericht im Dezember 2005 aus. Das Oberlandesgericht Linz wies die Klage der Vorarlberger nun ab, Klaus kann sich noch an den Obersten Gerichtshof wenden.